



Junge Menschen dort „abzuholen“, wo sie mit ihren Fragen bei der Wahl ihres künftigen Berufs stehen, hat sich die Initiative „START – Schule trifft Beruf“ vorgenommen. Unternehmer Willi Hartmann kennt die Probleme der künftigen Azubis und weiß, wo der Schuh drückt. Niederschwellig kommen die Firmen und die jungen Leute in Kontakt. Und das kommt immer besser an.

Initiative „START“

Unternehmer Willi Hartmann setzt als Ausbildungs-Coach auf das unkomplizierte Kennenlernen zwischen Firmen und jungen Menschen

Es ist eine STARThilfe, die Willi Hartmann und Mitarbeiter geben. Sie sind Türöffner für junge Menschen, die den Kontakt mit ihrem künftigen Beruf suchen. Hergestellt wird er, indem sich Vertreter der Betriebe (meist Azubis, in seltenen Fällen auch „frisch gebackene“ Mitarbeiter) mit Schülern an einen Tisch setzen, ungezwungen über deren Erwartungen, die jeweiligen Profile des Berufsbildes oder die Anforderungen sprechen. Diese lockeren Plaudereien lösen einen enorm wichtigen Effekt aus. Denn Firmen und potentielle Azubis treten in einen Dialog, bauen Hemmschwellen ab und erfahren Dinge, die in einem Vorstellungsgespräch womöglich nie zur Sprache gekommen wären (News-Ausgabe August 2017). Die Events aus dem Hause Hartmann kommen prima an. Und einige Teilnehmer teilen ihre Erfahrungen mit dem Projekt in den folgenden Sätzen mit.

Christof Kuczera, Ausbildungsleiter bei der Stadtparkasse Porta Westfalica und Mitinitiator der „START“-Events: „Die START ist für uns eine ideale Gelegenheit, um jungen Men-

schen die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in unserer Region näherzubringen – speziell den der Bankkauffrau/des Bankkauffmannes. Wir haben einen Raum für den Dialog zwischen Auszubildenden und Schülern geschaffen und eine gute Möglichkeit gegeben, potentielle Ausbildungsplätze und Firmen näher kennenzulernen und uns für potentielle neue Mitarbeiter interessant zu machen – direkt hier in unserer Region. Im Endeffekt ist es eine Win-Win-Win Situation. Der Schüler erhält umfangreiche Informationen zu verschiedenen Ausbildungsberufen oder womöglich eine direkte Praktikumszusage – die Betriebe können ihr breites Ausbildungsspektrum und den eigenen Betrieb vorstellen – und die Auszubildenden erhalten das Vertrauen, „ihren“ Betrieb alleine repräsentieren zu können.“

Angelina Korff, Auszubildende Berufsfeld Bankkauffrau: „Ich habe als Auszubildende das „START“-Event einmal betreut. Ich war überrascht über den offenen Dialog mit den Schülern, denn ich konnte „ungezwungen“ über meinen Beruf reden. Ich

habe gemerkt, dass die Schüler sehr interessiert waren. Vielleicht sitzt ja bald einer der Schüler auf meiner Seite und kann unser Berufsbild vorstellen - Aug in Aug mit den potentiellen Bewerbern und mit ehrlichen und klaren Worten.“

Nicole Aufderheide, Hölke-meier Spedition: Die START-Events sind für unser Unternehmen eine ideale Plattform, um den Schülern und somit den Fachkräften von morgen Logistikberufe vorzustellen. Gerade das Berufsfeld des Fachlageristen gewinnt zunehmend an Bedeutung, ist aber gerade jungen Menschen noch nicht hinreichend bekannt. Besonders gut gefällt uns, dass die Auszubildenden aus dem eigenen Betrieb den Schülern die Berufe vorstellen und so direkt aus Ihrem Arbeitsalltag vor Ort berichten und einen realistischen Einblick vermitteln können.“

Marvin Röhs, Auszubildender Fachkraft für Lagerlogistik, Hölke-meier Spedition: „Die Events haben mir gut gefallen, weil es mal eine Schulveranstaltung war, die ich persönlich so noch nicht kannte. Ich denke, auch dem Großteil der Schüler/innen hat es

gefallen, da die Sprecher der verschiedenen Firmen selber noch jung waren und somit die Stimmung „lockerer“ war. Außerdem konnten sie in 60 Minuten relativ viele Firmen kennen lernen. Am Anfang war es etwas ungewohnt, aber umso mehr man gesprochen hat mit den Schülern, wurde es besser. Spaß gemacht hat es auf jedenfall auch.“

Sören Müller, Prokurist, Firma Ornamin: „START ist eine sehr gute Möglichkeit, Kontakt zu Schülerinnen und Schülern aufzunehmen und sie für eine Ausbildung in unserem Unternehmen zu begeistern. Das Besondere ist, dass bei START ausschließlich Auszubildende mit den Schülern sprechen, was eine Kommunikation auf Augenhöhe mit sehr offenen, konstruktiven Gesprächen ermöglicht. Wir konnten dank START schon einige sehr interessante Kontakte knüpfen und sind gerne dabei. Auch unsere teilnehmenden Auszubildenden motiviert START, denn sie sind stolz, das Unternehmen nach außen präsentieren zu dürfen - ein schöner Nebeneffekt.“

Anette Kisser, Auszubildende Industriekauffrau, Firma



Ornamin: „Ich mache gerne bei START mit, weil es viel Spaß macht, unser Unternehmen und unsere Ausbildungsberufe bei Schülerinnen und Schülern vorzustellen und man so die Gelegenheit bekommt, während der Ausbildung mal was ganz anderes zu machen.“

Horst Krüger, Firma Rodenberg: START – Eine Initiative der heimischen Wirtschaft – das Konzept hat auch die Rodenberg Türsysteme AG + Porta Glas Design GmbH überzeugt und es funktioniert. Nach dem Slogan „Schule trifft Beruf“ werden Ausbildungsberufe von Auszubildenden auf Augenhöhe mit höchst möglichem Praxisbezug vorgestellt. Ein Praktikum ist dann der nächste Schritt und wird von uns gern angeboten, um die Entscheidung für einen Beruf zu erleichtern. Auch das betriebliche Umfeld ist ein wichtiger Faktor für eine erfolgreiche Ausbildung; aber das muss man vor Ort erlebt haben. Wir stellen bei dieser Initiative die Berufe Glaser/in und Verfahrenstechniker/in für Beschichtungstechnik vor.

Und die **Porta Unternehmensgruppe** schreibt: „Wir, die

Firma **Porta Möbel**, unterstützen sehr gerne die regionale Initiative START, um den Verbund, den Zusammenhalt und den Austausch der regionalen Unternehmen zu stärken. Die START-Events sind eine gute und effektive Erweiterung unseres Ausbildungsmarketing-portfolios, da wir durch die verschiedenen Schulbesuche viele Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Schulformen ansprechen können, um gezielt unsere Ausbildungsberufe Kauffrau/-mann im Einzelhandel, Fachinformatiker/-in für Systemintegration und Anwendungsentwicklung sowie Kauffrau/-mann für Büromanagement zu bewerben. Auch unsere Azubis berichten durchweg positiv von den bisherigen Veranstaltungen. Sie finden besonders die angenehme Atmosphäre sowie der Kontakt auf Augenhöhe zu den Schülerinnen und Schülern sehr gut. Zudem ist es für sie eine tolle Wertschätzung, das Unternehmen selbstständig zu repräsentieren und aus erster Hand über die Ausbildung bei porta zu berichten.“

Weitere Infos auf www.start-event.de oder Emails an willi@start-events.de



Hölkemeier Spedition GmbH ist ein regionaler Logistikdienstleister und Lagerhalter.

Wir helfen Dir deine berufliche Zukunft zu gestalten als ...

... Fachlagerist/-in

Wir freuen uns auf deinen persönlichen Anruf!

www.hoelkemeier.de

GESCHIRR FÜR:

- Camping
- Pflege zuhause
- Kitas und Schulen
- Mensen und Kantinen
- Pflegeheime und Kliniken



ORNAMIN
Das Familiengeschirr

WERKSVERKAUF

Mo-Do 8-17 Uhr • Fr 8-15 Uhr
Kuckuckstraße 20a-24
T +49 (0) 571 8 88 08-0

KOMM ZU UNS!



RODENBERG
GESICHTER EINER TÜR



Mach mehr aus Dir!



porta!
möbel & mehr

www.porta.de/porta/unternehmen/ausbildung



www.sskpw.de

Wenn die Sparkasse vor Ort mit einem vielseitigen und abwechslungsreichen Ausbildungsangebot den Startschuss gibt.

Wenn's um Geld geht
Stadtsparkasse
Porta Westfalica